

Inhaltsverzeichnis

Die Bierglocke zu Zittau	3
---------------------------------------	----------

<<< zurück | **Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen - Band 2** | weiter >>>

Die Bierglocke zu Zittau

Curiosa Sax. 1733. S. 184.

Früher ward zu [Zittau](#) allabendlich um 9 Uhr die sogenannte Bierglocke angezogen, welche das Recht hatte, daß sich ein Jeder, er mochte sein, wer er wolle, nach Hause aus den Bier- und Schenkhäusern begeben mußte, wurde aber Jemand von den herumgehenden Circulmeistern noch darin angetroffen, so ward er sogleich in Arrest geführt und kam nicht eher los, bis er nebst dem Stockgeld 12 gute Groschen Strafe erlegt hatte, der Wirth aber, der ihn nach gehörter Bierglocke noch sitzen ließ, hatte allemal noch ein neues Schock Strafe zu zahlen.¹⁾

Quelle: [Johann Georg Theodor Grässe: Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen, Band 2. S. 209, Zweite verbesserte und vermehrte Auflage, 1874](#)

[sagen](#), [grässe](#), [sagenschatzsachsen2](#), [oberlausitz](#), [curiosasaxonica](#), [zittau](#), [glocke](#), [erziehung](#), [wirtshaus](#), [stockgeld](#), [groschen](#), [gastwirt](#), [v2](#)

¹⁾

Das Zittauer Bier war ehemals sehr berühmt und gab dasselbe 1491 Gelegenheit zu einer Fehde mit den Görlitzern. S. Großer, Lausitz. Merkw. I. S. 155. Pescheck, Handb. d. Gesch. von Zittau I S. 17, II S. 20. sq. 339. 695. Morawek, Denksteine S. 13. sq. Ein Spottlied darüber: „Wie die Zittauer den Görlitzern ihre Kühe genommen“, in Pescheck's Monatschrift 1791. S. 136 sq. Büsching. Nachr. f. Freunde d. Mittelalters I. S. 28 sq. u. im Görlitz. Wegweiser 1832 S. 144 sq. Ein anderes altes Spottlied über einen [Bierstreit](#) s. in d. Laus. Mon.-Schr. 1832, S. 500.

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:graessesachsen815>

Last update: **2025/01/30 17:52**

